



Niederschrift

**- öffentlicher Teil -
über die 6. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und
Werkausschusses
des Stadtrates der Stadt Fürstentfeldbruck**

Sitzungsort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

09.03.2022

Sitzungstag: Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:55 Uhr

Anwesend: **Bemerkungen:**

Vorsitzender, 2. Bürgermeister

Stangl, Christian

Schriftführer/in

Buyken, Esther

Ausschussmitglieder

Boss, Marcel, Dr.

Danke, Karl

Glockzin, Peter

Jäger, Tina

Jakobs, Georg, Dr.

Kreis, Dieter

Merkl, Gina

Quinten, Ulrike

Rubin, Lisa

Wollenberg, Klaus, Prof. Dr.

Vertreter/in:

Brückner, Thomas

Best, Adrian

Verwaltung

Leinweber, Norbert

Brando, Daniel

Kolb, Christian

Rupprecht, Diana

Beaucamp, Verena

Eckert, Marcus

Schuster, Isabel
Wieland, Reinhard

Besucher:

Weinber, Irene
Valier, Ursula (Steuerkanzlei (Veranstaltungsforum))

Presse:

Daschner, Andreas FFB Tagblatt
Salger, Stefan SZ

Abwesend:

Dr. Klemenz, Birgitta
Dr. Aldini, Robert
Hannig, Theresa
Weber, Florian

Grund:

Entschuldigt
Unentschuldigt
Entschuldigt
Entschuldigt

Öffentliche Tagesordnung

1. Konzept Altstadtfest 2022
2. Rechtsverordnung nach § 14 LadSchlG zur Regelung der verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage in der Stadt Fürstenfeldbruck für das Jahr 2022
3. Namensgebung Schülerhort an der Cerveteristraße
4. Stadtbibliothek: Jahresbericht und Aktuelles
5. Ausstellungsprojekte im Museum und „Museum im Kunsthaus“ 2021/2022– Rückblick und Vorschau
6. Landesausstellung in Fürstenfeldbruck
7. Umgang mit Objekten aus dem städtischen Kunstdepot
8. Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Veranstaltungsbetrieb 2022
9. Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Rechenschaftsbericht 4. Quartal 2021
10. Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Bestellung Prüfer Jahresabschluss 2021
11. Verschiedenes

2. Bürgermeister Christian Stangl eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit gemäß Artikel 47 Abs. 2 GO fest.

Er gibt bekannt, dass der öffentliche Tagungspunkt 1 „Fürstenfelder Ortsgeschichte von 1871 bis 1933; Beschluss“ von der heutigen Tagesordnung abgesetzt wird. Nähere Informationen hierzu werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gegeben.

Auch gibt er bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 10 „Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Eingliederung Eigenbetrieb in das städtische IT-Netz“ in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verlegt wird.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

TOP 1	Konzept Altstadtfest 2022
--------------	----------------------------------

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2654/2022 vom 14.02.2022 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Der neue Sachbearbeiter für den Bereich „Veranstaltungen und Märkte“, Daniel Brando, stellt ein alternatives Konzept für das kommende Altstadtfest vor, bei dem die Zahl der möglichen Bühnen angepasst werden kann. Der Vorteil dieser Variante besteht im Wesentlichen darin, dass auch im Falle etwaiger Corona-Zugangsbeschränkungen eine Veranstaltungsdurchführung grundsätzlich gewährleistet bliebe. Grundsätzlich sind hierbei vier Bühnen angedacht (Viehmarkt, Niederbronner Platz, Sparkasse/Hauptplatz, Augsburger Straße). Sollte es zu Zugangsbeschränkungen kommen, blieben nur die umzäunten Bühnen am Niederbronner Platz und am Viehmarktplatz übrig, die Hauptstraße und die Schöngesinger Straße wären dann Fußgängerbereiche mit erweiterter Gastronomie.

StR Glockzin befürchtet, dass die geplante Bühne am Niederbronner Platz die Ruhe der Anwohner*innen, insbesondere in den beiden Seniorenheimen, stören könnte. Er plädiert dafür, das Altstadtfest wie bisher durchzuführen.

Auf Nachfrage von Sitzungsleiter 2. Bgm. Stangl, führt Herr Brando aus, dass die neue Variante aufgrund der reduzierten Bühnen kostengünstiger wäre, als die bislang praktizierte Version.

Zustimmung für das neue Konzept gab es seitens der Stadträte/Stadträtinnen Dr. Jakobs, Jäger, Danke, Best und Kreis.

Der Finanzreferent StR Prof. Dr. Wollenberg bittet Herrn Brando darum, die finanziellen Planungen für das Altstadtfest 2022 (z.B. Corona-Rücktrittsklauseln) im Vorfeld auch mit der Kämmerei abzustimmen.

Beschluss:

Der Kultur- und Werkausschuss beschließt aus Gründen der Planungssicherheit ein neues Konzept für das Altstadtfest 2022 um flexibler und unabhängiger von eventuellen neuen Auflagen zu sein.

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 1

TOP 2	Rechtsverordnung nach § 14 LadSchIG zur Regelung der verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage in der Stadt Fürstenfeldbruck für das Jahr 2022
--------------	---

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2651/2022 vom 10.02.2022 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

2. Bgm. Stangl regt an, die „Autoschau“ künftig in „Mobilitätsschau“ (bzw. „Mobilitätsmesse“) umzubenennen. Dieser Vorschlag wird von mehreren Ausschussmitgliedern unterstützt. Ohne weitere Aussprache zu diesem TOP ergeht folgender

Beschluss:

Der Kultur- und Werksausschuss nimmt den Sachvortrag der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat,

1. die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2022 auf den 24. April, 22. Mai, 24. Juli und 30. Oktober festzusetzen und
2. die Rechtsverordnung zur Regelung der verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage in der Stadt Fürstenfeldbruck für das Jahr 2022 entsprechend der Anlage 1 zu beschließen.

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

TOP 3	Namensgebung Schülerhort an der Cerveteristraße
--------------	--

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2539/2021 vom 07.09.2021, 10.02.2022 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Aus der Diskussion ergeben sich schließlich folgende Namensvorschläge: Schülerhort an der Cerveteristraße, Schülerhort Cerveteristraße und Schülerhort Cerveteri.

Über diese drei Vorschläge wird wie folgt abgestimmt:

- für „Schülerhort an der Cerveteristraße“:
- für „Schülerhort Cerveteristraße“:
- für „Schülerhort Cerveteri“:

Geänderter Beschluss:

Der Kultur- und Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat für den neu errichteten Schülerhort an der Cerveteristraße 6b in Fürstenfeldbruck folgende Namensgebung:

„Schülerhort an der Cerveteristraße“

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 12

„Schülerhort Cerveteristraße“

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 4

„Schülerhort Cerveteri“

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 9

TOP 4	Stadtbibliothek: Jahresbericht und Aktuelles
--------------	---

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2653/2022 vom 11.02.2022 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Frau Rupprecht informiert die Ausschussmitglieder über vergangene und aktuelle Projekte der Stadtbibliothek. Ein besonderer Schwerpunkt im abgelaufenen Jahr lag in der „Vermittlung digitaler Kompetenzen“. Unter anderem konnte im Rahmen des Förderprogramms „Wissenswandel“ ein 3D-Drucker für die Bibliothek beschafft werden, der in Workshops zum Einsatz kam. Im Zuge dieser Förderung wurde auch die Veranstaltungstechnik (Beamer, Kameras etc.) auf den neuesten Stand gebracht.

Höhepunkte im umfangreichen Veranstaltungsprogramm waren der „Digitaltag“ und die „Nachhaltigkeitswochen“. Insgesamt gewinnt das Veranstaltungssegment gegenüber dem Ausleihbereich weiter an Bedeutung. Am 27.06.2022 findet in der Aumühle der „Oberbayerische Bibliothekstag“ als Hybridveranstaltung statt.

Abschließend weist Frau Rupprecht darauf hin, dass in absehbarer Zeit ein Austausch der mittlerweile veralteten Bibliotheksoftware (Kostenschätzung max. 20 T€) sowie eine

Neugestaltung des Lesecafés samt Gastronomietheke anstehen. Für die Renovierungsmaßnahme sind Mittel für 2024 angemeldet, zurzeit finden hierzu - gemeinsam mit Frau Ilgen von der Bauverwaltung - erste Vorüberlegungen statt.

StR Danke bittet darum, bei den Vergleichszahlen (Nutzer*innen, Ausleihe etc.) der nächsten Berichte künftig auch Zahlen aus der Vor-Corona-Zeit anzugeben.

Bekanntgabe:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

TOP 5	Ausstellungsprojekte im Museum und „Museum im Kunsthaus“ 2021/2022– Rückblick und Vorschau
--------------	---

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2629/2022 vom 26.01.2022 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Frau Beaucamp berichtet über das vergangene und künftige Ausstellungsgeschehen des Stadtmuseums. In Bezug auf die Besucherzahlen nennt sie für die Corona-Jahre einen durchschnittlichen Rückgang von rund 50%. Seit Jahresbeginn 2022 steigen die Zahlen nun aber wieder spürbar an und man hoffe zudem, dass auch Schülergruppen bald wieder in das Museum kommen werden.

StR Kreis lobt das große Engagement des Museumteams und das attraktive Ausstellungsangebot

Bekanntgabe:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt den vorliegenden Sachvortrag zur Kenntnis.

TOP 6	Landesausstellung in Fürstenfeldbruck
--------------	--

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2630/2022 vom 26.01.2022 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

StR Dr. Wollenberg weist kurz darauf hin, dass man mit dem Team des Hauses der Bayerischen Geschichte bezüglich einer möglichen Landesausstellung im Fliegerhorst-Areal weiter im Gespräch sei. Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

Bekanntgabe:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt den vorliegenden Sachvortrag zur Kenntnis.

TOP 7	Umgang mit Objekten aus dem städtischen Kunstdepot
--------------	---

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2631/2022 vom 26.01.2022 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Frau Beaucamp erläutert die Intention des vorgeschlagenen Beschlussvorschlags zur möglichen Freigabe einzelner Kunstgegenstände aus städtischem Besitz.

2. Bgm. Stangl macht auf den hohen zeitlichen und finanziellen Aufwand für die vorgeschlagene Kategorisierung der ca. 400 betroffenen Kunstobjekte aufmerksam. Zudem bemängelt er die fehlende Wertschätzung für Mitarbeiter*innen, sollten diese nur künstlerisch, historisch und materiell geringwertige bzw. wertlose Objekte erhalten. Von daher sei es vermutlich sinnvoller, das Geld für aufwändige Kategorisierungen einzusparen und stattdessen andere passende Abschiedspräsente für verdiente, langjährige Mitarbeiter*innen zu besorgen. In jedem Fall müssten Aufwand und Ertrag auch hier in richtigem Verhältnis stehen.

Als langjähriger ehemaliger Kulturreferent weist StR Prof. Dr. Wollenberg darauf hin, dass seit etwa 1990 bewusst keine Schenkungen mehr aus städtischen Beständen erfolgen. Er betont, dass der Kunstbestand der Stadt Fürstenfeldbruck weit mehr als die hier 400 genannten Objekte umfasst. Zusammenfassend spricht auch er sich gegen den Beschlussvorschlag aus.

Geänderter Beschluss:

Der Kultur- und Werkausschuss beschließt keine verwaltungsseitige Freigabe einzelner Kunstwerke zuzulassen.

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

TOP 8	Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Veranstaltungsbetrieb 2022
--------------	--

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2658/2022 vom 15.02.2022 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Einleitend wirft Herr Leinweber die Frage auf, inwieweit Kulturveranstaltungen und Unterhaltung in Kriegszeiten wie diesen, moralisch vertretbar sind. Der Werkleiter weist darauf hin, dass man dieses Thema im Team des Veranstaltungsforums diskutiert habe und zu folgendem Schluss gekommen ist: Neben Solidarität und Spenden für die Ukraine sowie dem Eintreten für Demokratie ist es nach zwei langen Pandemie-jahren für viele Menschen auch wichtig, Abstand vom Alltag zu gewinnen und

unproduktives „Gedankenkreisen“ durch neue Eindrücke und Inspirationen zu unterbrechen. Hierzu möchte das Veranstaltungsforum mit seinem vielfältigen Programm beitragen. Unter anderem mit den zahlreichen Märkten und Messen sowie mit dem Klaviersommer, dem internationalen Tanzfestival „dancefirst“, dem Fürstival und dem neuen Chorfestival „Vokalsinn“, das durch den Verein „Vokalkonzepte“ erstmals organisiert wird.

Bekanntgabe:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis

TOP 9	Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Rechenschaftsbericht 4. Quartal 2021
--------------	--

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2660/2022 vom 15.02.2022 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Herr Leinweber informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass das vorläufige Jahresergebnis rd. 458 T€ unter dem Planwert liegt. Er bedankt sich noch einmal bei den Mitarbeiter*innen des Eigenbetriebs die dieses verantwortungsvolle und für den Haushalt der Stadt entlastende Ergebnis, im Wesentlichen durch Kurzarbeitseinsparungen möglich gemacht haben.

Bekanntgabe:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

TOP 10	Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Bestellung Prüfer Jahresabschluss 2021
---------------	--

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2661/2022 vom 15.02.2022 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Herr Leinweber erläutert kurz die im Sachvortrag beschriebene Problematik und bittet um Zustimmung zum vorgeschlagenen Beschluss.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV) mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 für das Veranstaltungsforum Fürstenfeld gemäß Art. 107 GO zu beauftragen.

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0

TOP 11	Verschiedenes
---------------	----------------------

Der TOP erfolgt ohne Aussprache.

Herr 2. Bürgermeister Christian Stangl beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Christian Stangl
2. Bürgermeister

Esther Buyken
Schriftführerin